

Elektronischer Formulareservice für die Landkreise Kitzingen, Ostallgäu und Würzburg.

.....T.....Systems.....



SiXFORM bringt elektronische Formulare sicher vom Bürger in die Ämter und wieder zurück.

In den Landkreisen Würzburg, Ostallgäu und Kitzingen wird ein weiterer Schritt für E-Government realisiert. Zum Beispiel mit der elektronischen Abwicklung von Formularen über die SiXFORM-Lösung, die gemeinsam mit den drei Landkreisen entwickelt wurde. Mit ihr gelangen intelligente, benutzerfreundliche Antragsformulare medienbruchfrei per E-Mail vom Bürger zur Verwaltung und wieder zurück, wie auch von Verwaltung zu Verwaltung. Die Idee dahinter basiert auf einem Datencontainer im PDF-Format. Die persönlichen Informationen des Antragstellers werden einbruchssicher per E-Mail transportiert und der Sachbearbeitung gleich richtig formatiert zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter sparen sich viele Handgriffe, die beim Umgang mit Papier normalerweise anfallen. Dazu gehört auch das manuelle Eintragen der Informationen ins System, das mit SiXFORM zunehmend entfällt. Die Lösung ist ein einfach nutzbares Produkt, das auch kleinere Kommunen kostengünstig beziehen können.

Auf einen Blick.

- Elektronischer, standardisierter Formulareservice für Bürger und Verwaltungseinheiten
- Elektronische Übertragung aller Formular-Informationen in einem sicheren Container im PDF-Format
- Prozessoptimierte und automatisierte Übertragung zwischen den Bearbeitenden
- Problemloses Ausfüllen am PC über den vorhandenen Acrobat Reader in der gewünschten Sprache
- Einfacher Lösungseinstieg für die Verwaltung zu günstigem Bezahlmodell
- Datenschutz durch Verschlüsselung
- Einsparungen bei Druck- und Portokosten
- Reduzierung des Aufwands für Rückfragen und die Systemeingabe

Die Referenz im Detail.

Der Kunde. In den drei Landkreisen leben zwischen 88.000 und 160.000 Einwohner in über 120 Gemeinden. Die zugehörigen Verwaltungsstrukturen sind vielschichtig und werden durch Kommunalunternehmen noch erweitert. Gerade deshalb ist eine enge Zusammenarbeit der Landkreise untereinander sehr wichtig, um den komplexen Strukturen und der Vielzahl der Beteiligten mit einer einfachen, leicht zugänglichen und multiplizierbaren Lösung zu begegnen.

Die Aufgabe. Im kommunalen Umfeld bilden Formulare den Dreh- und Angelpunkt beim Austausch mit den Bürgern und zwischen den Fachverwaltungen. In Zahlen ausgedrückt sind dies durchschnittlich rund 800 verschiedene Amtsformulare, die gepflegt, für die Bürger bereitgestellt und auf Anfrage abgewickelt werden müssen. Ob Hundeanmeldung, Antrag für den Fischereischein, das Gaststättengewerbe oder die komplexe Baugenehmigung, immer muss der Bürger definierte Anträge schriftlich einreichen. Alle drei bayrischen Landkreise mit ihren Gemeinden suchten nach einem Weg, um den üblichen formularspezifischen Aufwand für Ausdruck, Postversand, Informationsprüfung, Fehlerreklamation und Systemeingabe zu reduzieren. Gleichzeitig wünschten sie einen einfachen Umgang mit den Dokumenten und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben zum Datenschutz. Obwohl diese Aufgabe eigentlich ein Fall für eine klassische E-Government-Lösung gewesen wäre, kam eine derart allumfassende Lösung aus Kostengründen nicht in Frage.

Die Lösung. Die Lösung des Problems ist der elektronische Formulare Service SiXFORM. Im ersten Schritt programmiert T-Systems rund 80 Formulare entsprechend der allgemeinen Behördenanforderungen, dann werden die Formulare an die Bedürfnisse der drei Landkreise und kreisangehörigen Gemeinden angepasst und können im Internet oder per E-Mail den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Der Hin- und Rücktransport der ausgefüllten Formulare findet in einem elektronisch verschlossenen Datencontainer statt, der als PDF formatiert ist. Um das Dokument zu bearbeiten, braucht der Antragsteller bzw. Adressat lediglich den Acrobat Reader. Denn jeder Container enthält neben dem Formular-Programmcode auch gleich alle Lizenzrechte für die zum Ausfüllen des Formulars notwendigen Acrobat-Funktionen.

Per Mausklick holt der Antragsteller beim Online-Bürgerservice der Gemeinde den gewünschten Antrag auf seinen Rechner. Für

seine Einträge kann der Antragsteller in vielen Fällen auch seine Muttersprache wählen. Während der Eingabe überprüft das Programm automatisch, ob die Daten für das jeweilige Feld zulässig und plausibel sind. Am Ende wird das Dokument wieder elektronisch, üblicherweise per E-Mail, sicher zurück ins Rathaus geschickt. Dort wird es vom Sachbearbeiter zur Weiterbearbeitung ausgedruckt oder elektronisch in eine Fachapplikation übernommen. Ist ein Antrag kostenpflichtig, unterstützt SiXFORM auch den Bezahlvorgang. Alle angefallenen Gebühren werden aufgelistet und evtl. erforderliche weitere Texte (z. B. Genehmigungen, Rechtsbehelfsbegehren usw.) ergänzt. Dem ursprünglichen Formular wird vom Sachbearbeiter ein Gebührenbescheid inkl. Überweisungsträger hinzugefügt und der komplette Vorgang wird mit Antrag und Bescheid als verschlüsselter Datencontainer zurückgesandt. Da die Daten bereits in standardisierten Formaten ankommen, können sie mit der entsprechenden Schnittstelle automatisiert in ein Fachverfahren eingebunden und später der Archivierung zugeführt und auch den Bürgern als Bescheid zurück übermittelt werden. T-Systems stellt ab sofort auch Kartenlesegeräte für die neuen Personalausweise bereit. Damit schaffen Ämter für ihre Bürger die Voraussetzung, zukünftig solche Anträge automatisch mit den Grunddaten zu befüllen und damit eine neue Qualität für Rechtssicherheit in den Abläufen zu erhalten. Die Entwicklung dieses Projektes wird durch die Bundesregierung gefördert.

Der Kundennutzen. Gemeinden jeder Größe können den elektronischen Formulare Service SiXFORM ohne Investitionen sofort nutzen und erheblich Kosten für den gesamten Prozess der Antragstellung und Bearbeitung sparen. Es fallen lediglich Kosten von unter einem Euro pro verschicktem Formular und ein monatlicher Fixpreis von nur knapp über 10 Euro je Gemeinde an. Bei einem Bauantrag kann die Einsparung bei den Prozesskosten sogar bei über 90 Prozent liegen. Das liegt daran, dass nur vollständige Daten in der richtigen Form zum Sachbearbeiter gelangen. Im Umgang mit den Informationen entfallen aufwändige manuelle Systemeingaben, Rückfragen, der Druck und Postversand einschließlich der bisher üblichen Portokosten. Darüber hinaus muss der Landkreis keine Rechenkapazitäten für diesen zentralen Service vorhalten, denn die Hauptfunktionen befinden sich im Formularcontainer selbst. Mit der Verschlüsselung und elektronischen Signatur können die Kommunen rechtliche Vorgaben zur Einhaltung des Datenschutzes bei der elektronischen Datenübermittlung erfüllen.

Kontakt.

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main

Telefon: +49 800 8797 8367
E-Mail: referenzen@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com



Herausgeber:
T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main